

Juso-Unterbezirk Solingen, Birkenweiher. 26, 42651 Solingen

Solingen, 18. Februar 2009

An die Medien in Solingen

Informationen für die Presse

Verfassungsgericht stoppt CDU/FDP

Der Verfassungsgerichtshof des Landes NRW hat der Klage der SPD-Fraktion im Landtag stattgegeben. Die Kommunalwahl am 7. Juni ist verfassungswidrig.

Damit kassiert Innenminister Wolff eine weitere Klatsche vor dem obersten Gericht des Landes. Dies ist nicht das erste Verfahren, dass der Innenminister von Jürgen Rüttgers vor dem Verfassungsgericht verliert. Die Jusos Solingen schließen sich daher den Forderungen nach einem Rücktritt von Wolff an. "Das ist die logische Konsequenz aus dem Desaster. Rüttgers muss nach Verkehrsminister Wittke nun auch seinen Innenminister aus seinem Kabinett entlassen", kommentiert der Vorsitzende der Jusos Solingen, Jan Brix die Ereignisse.

Erschreckend ist, dass die CDU mit der FDP an einer weiteren Trickserie arbeitet und die Kommunalwahl nun nicht mit der Bundestagswahl zusammenlegen will. "Ein dritter Wahltermin in 2009 würde den Steuerzahler bis zu 50 Millionen Euro kosten. Das halten wir für unverantwortbar", so Jan Brix.

Als Termin für die Kommunalwahl kommt für die Jusos Solingen nur der Tag der Bundestagswahl am 27. September in Frage.

Aber wie die Terminfrage auch ausgehen mag, die Jusos Solingen werden einen aktiven und engagierten Wahlkampf für eine starke SPD in Solingen führen. Unser Kandidat für das Amt des Oberbürgermeisters hat unsere volle Unterstützung.